

Lüneburg / Hamm, April 2009

Veranstaltungshinweis

Politische Fachtagung zur ländlichen Entwicklung in Ostdeutschland:

Bauernhöfe statt Agrarfabriken! Lebenswerte ländliche Regionen oder menschenleere Agrarsteppe?

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)

Am Dienstag, den 19. Mai 2009

10:00 – 17:00 Uhr in Berlin-Mitte

Tagungssaal der Berliner Stadtmission

Lehrter Strasse 68 (in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes)

Mit interessanten Referenten und Diskussionen u.a. mit:

- Professor Dr. Schroeder (Leiter des Forschungsverbundes SED-Staat der FU Berlin),
Eröffnungsvortrag: „Die veränderte Republik – Gewinner und Verlierer der Wende“.
- Dr. Jörg Gerke (Buchautor „Das ostdeutsche Agrarkartell“).
- Professor Dr. Hubert Weiger (Bundesvorsitzender des BUND),
- Friedrich Wilhelm Graefe zu Baringdorf (Bundesvorsitzender der AbL).
- Eckhard Niemann (Agrarindustrie-Experte) sowie
- Vertreter/innen von ostdeutschen Initiativen.

Tagungsbeitrag: 30,-Euro (bei der Tagung zu zahlen)

Nähere Informationen und **Anmeldungen bis zum 15. Mai 2009** bei

Georg Janßen, AbL-Büro, Tel. 04131-407757, Fax:04131-407758, Email: abl_de@yahoo.de

Wegbeschreibung

Die Berliner Stadtmission liegt in Berlin-Mitte, sehr nahe dem Berliner Hauptbahnhof. Im Hauptbahnhof gehen Sie zum nördlichen Ausgang „Europaplatz“ (nicht Richtung Kanzleramt und Parlament!). Sie folgen der Invalidenstraße nach links, überqueren diese und biegen nach etwa 100 Meter rechts in die Lehrter Straße ein. Die Hausnummer 68 finden Sie auf der linken Seite. Den Eingang zum Vortragssaal findet man am Ende des Parkplatzes im Haupthaus.

Programm

vorläufig

- Ab 9:30 Uhr Ankommen, Kaffee / Tee
10:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 10:05 Uhr Eröffnungsvortrag von Professor Dr. Klaus Schroeder, FU Berlin:
„Die veränderte Republik – die Gewinner und Verlierer der Einheit“
Anschließend Diskussion
- 11:00 Uhr Dr. Jörg Gerke, Landwirt und Buchautor „Das ostdeutsche Agrarkartell“:
„Landwirtschaftliche Entwicklung in Ostdeutschland nach 1990 –
Entscheidungsprozesse und Nutznießer“
- 11:45 Uhr Eckhard Niemann, Agrarindustrie-Experte:
„Agrarindustrielle Großanlagen in West- und Ostdeutschland – Eine kritische
Bestandsaufnahme“
- 12:30 – 13:15 Uhr Mittagspause
- 13:15 Uhr Diskussion mit
Prof. Dr. Hubert Weiger, BUND-Vorsitzender
Friedrich Wilhelm Graefe zu Baringdorf, AbL-Vorsitzender

„Bauernhöfe statt Agrarfabriken – eine politische Notwendigkeit für
Bäuerinnen und Bauern und für die Gesellschaft“
- 14:15 Uhr Rettet das Landleben – Auf die Bewegungen kommt es an. Berichte von
Initiativen vor Ort

Jörg Kröger,
Bürgerinitiative „Leben am Tollensetal“ (Mecklenburg-Vorpommern)
Thomas Volpers,
Bürgerinitiative Kontra Industrieschwein Haßleben (Brandenburg)
Nicole Reppin, Weißenfelser Bürgerinitiative für gesunde Stadtstrukturen und
gegen Erweiterung des Großschlachthofes (Sachsen-Anhalt)
Helmut Peters, Siemitz, NEULAND-Schweinehaltung, „Es geht auch anders
und besser“
Eventuell: NN, Fonds der GLS-Bank für Bauerninitiative Nachhaltige
Landnutzung, Uckermark
- 15:30 Uhr Kaffee-, Teepause mit Kuchen
- 16:00 Uhr Abschluss-Diskussion mit den Referenten des Nachmittags und
Vereinbarungen zum gemeinsamen Vorgehen
- 17:00 Uhr Verabschiedung der Teilnehmer

Tagungsbeitrag: 30,-Euro (bei der Tagung zu zahlen)

Nähere Informationen und **Anmeldungen bis zum 15.Mai 09** bei Georg Janßen, AbL-Büro,
T.04131-407757, Fax:04131-407758, Email: abl_de@yahoo.de